

[s.n.]

Autor(en): **Goetz, Kurt**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **119 (1993)**

Heft 14

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Herr Müller

Ihr Zahnweh in Ehren, aber könnten Sie nicht wenigstens an Ostern eine etwas buntere Schleife tragen, Herr Müller?



HANSPETER WYSS

Ehrlichkeit

Wenn einer sagt, dass er sehr oft lügt, ist er vermutlich ein ziemlich ehrlicher Mensch! ffs

Stichwort

Osterfrage:

Wie viele Eier braucht's zu einem Einerlei? pin

Ungleichungen

Auf einen Vorwurf in der «Freitagsrunde» des Schweizer Fernsehens sagte die Zürcher Stadträtin Ursula Koch: «Das han ich nie gseit — das hät e Zitig gschribe — da isch en Unterschied!» Boh

Auch im Flachland kann man Alpträume haben! am

Konsequenztraining

Der Showstar Gloria Gray pflegt in Roben aufzutreten, die nach Augenzeugenberichten «waffenscheinpflichtig sein müssten». Fällt solches schon unter das Delikt der sexuellen Belästigung am Arbeitsplatz? Boritz

Tip der Woche

Durch Barzahlen kann man sich das Stottern abgewöhnen. //

Ich kann!

Bestellkatalog eines grossen Versandhauses, Abteilung Spiel-sachen. Sprechblase zu einem Plüschhasen: «Ich kann vier Sätze sprechen!» Sprechblase zu einer Puppe: «Ich kann mit den Augen blinken und unheimliche Laute machen!» Na, soll das Vorbild für die Kinder sein? wr

AUFLÖSUNGEN

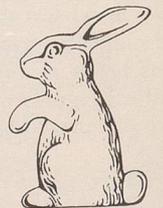
S C H A C H

Auflösung des Schachrätsels auf Seite 43: Weiss spielte 1. Sd5!! und Schwarz gab auf. Wegen 1. ... Dxd2 2. Sc7 matt wäre seine Dame verloren.

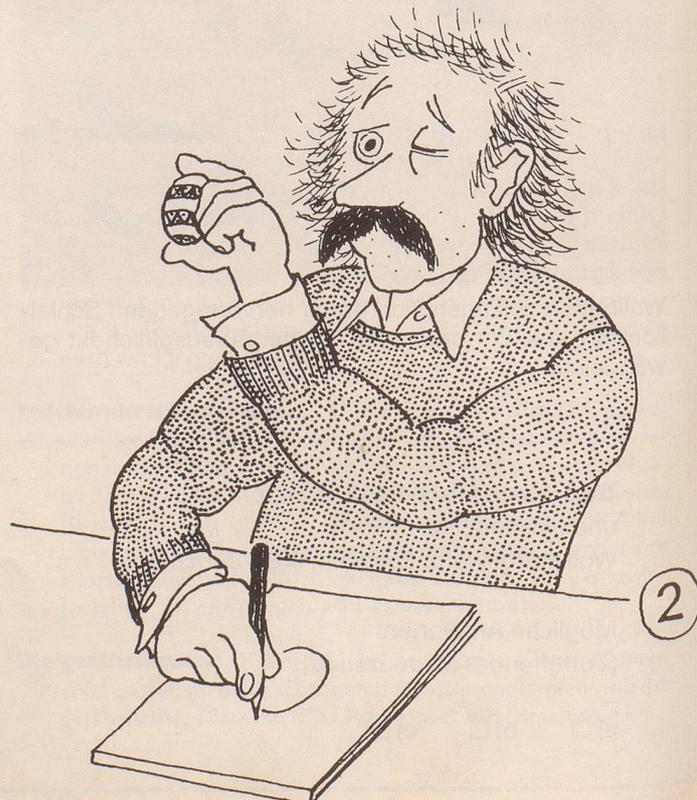
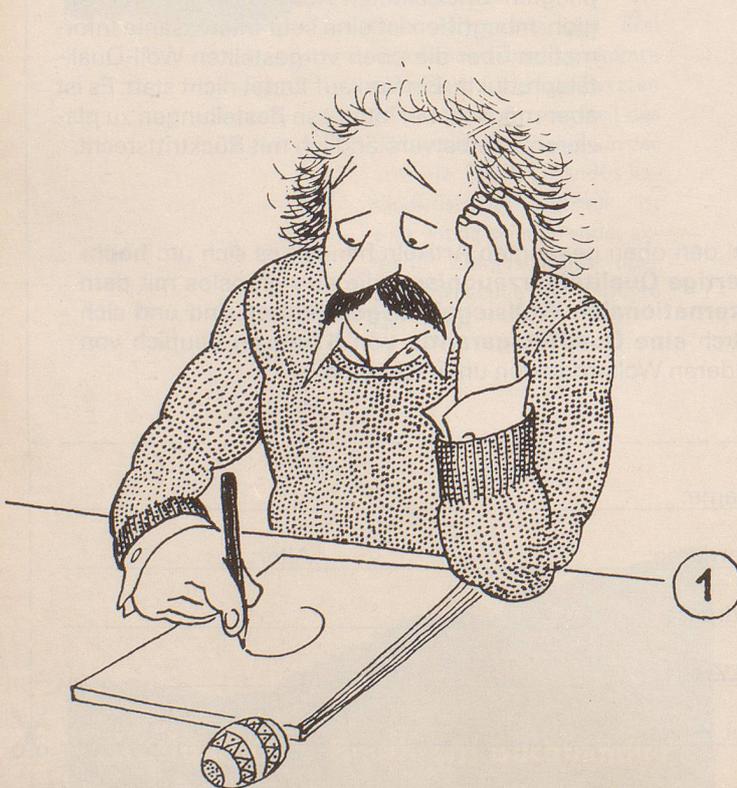
Lösung des Bilderrätsels von Seite 43:

Illusion

Pünktchen auf dem i



Schoggi öff



Denkzettel

Von Winfried Hönes

- Mit dem ersten Schuss ist das letzte Wort gesprochen.
- Die Fahne hoch, die Augen fest geschlossen.
- Manchen Leuten muss man das Maul stopfen, ehe sie es überhaupt aufmachen.
- Als der Gauner am Galgen baumelte, sprach man von einem schwebenden Verfahren.
- Manch einer hat mit dem Abschluss des Studiums der Rechte auch mit seinem Rechtsempfinden abgeschlossen.
- Die schlimmsten Schläge sind die Zungenschläge.
- Wer grundsätzlich alles in Frage stellt, stellt sich selbst nie in Frage.
- Man sagte ihm, er müsse sich jetzt auf die ewigen Dinge konzentrieren. Also konzentrierte er sich auf Zank und Streit.
- Das Leben besteht aus Warten – auf das Leben.
- Mancher Politiker ist wie ein Amateurfoto: bedeutungsvoll unscharf.
- Wer kein Gesicht hat, möchte es wahren.

Bei Baer und Arara

Es gibt Zeitgenossen, die spazieren gemütlich durch den Zoologischen Garten und begrüßen allenthalben gute Bekannte aus den Kreuzworträtseln.

pin

Äther-Blüten

So sagte eines Samstagmorgens um 6 die Moderatorin von Radio DRS 2 ihre Musik an: «Ich freue mich, wenn Sie mit dem einen Ohr bei uns sein und auf dem anderen Ohr noch ein Stündchen liegenbleiben können – denn dies ist ein Programm für Schläfer und Langschläfer!»

Ohohr

Sparen

Eine Sparmassnahme wäre, wenn man die Zeitung von vor zehn Jahren mit dem heutigen Datum versieht und wieder verkauft. Preisfrage: Würde das irgend jemandem auffallen?

ffs

Denken überzeugt.
Glauben überredet.

Wohlstand:

Es gibt mehr Köche als Hunger.

Am ehesten hasst man, was man nur flüchtig kennt:
Flüchtlinge zum Beispiel!

Man kann die Welt nicht aus den Angeln heben:
Sie ist eine Drehtür.

Sensationshungrige ernähren sich von gefundenem Fressen. ds

Reklame

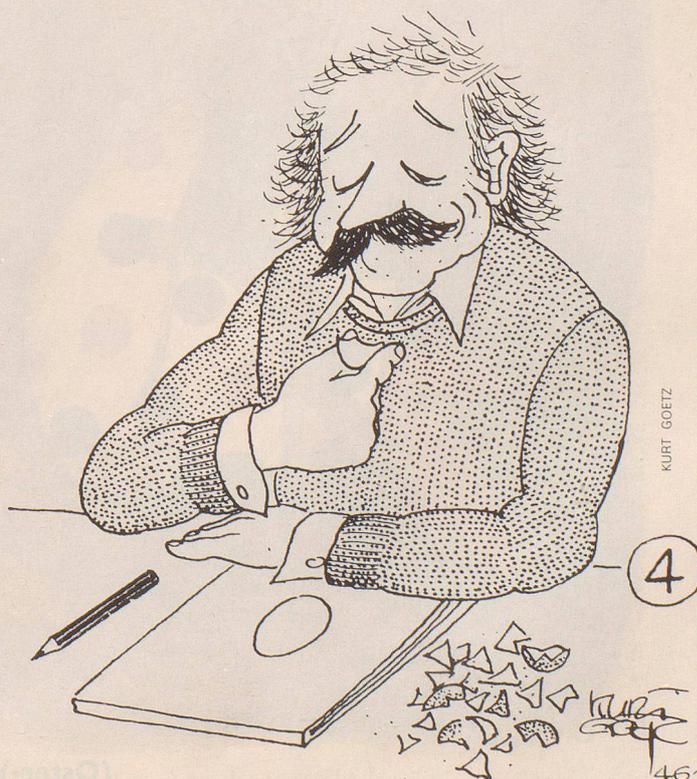
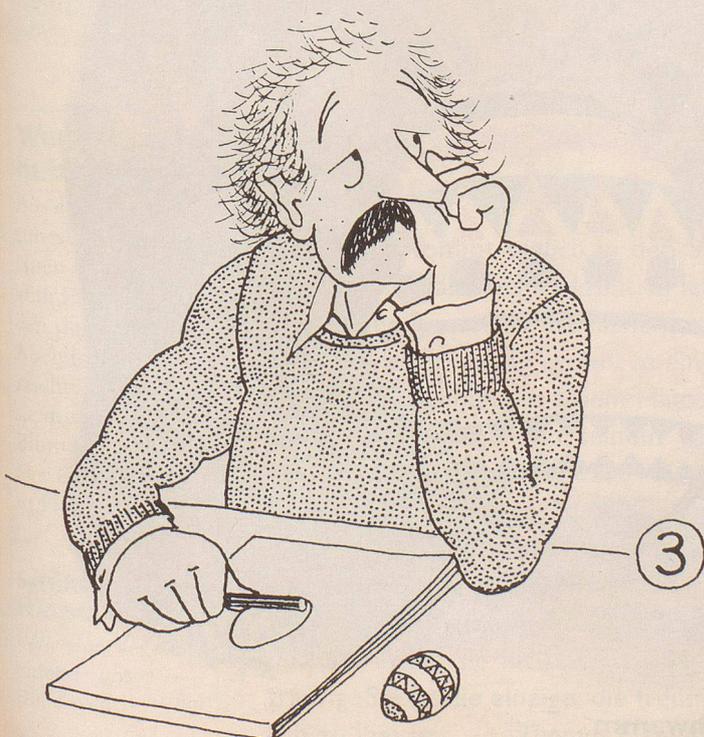
★★★★★

HOTEL
ORSELINA

6644 ORSELINA

Telefon 093/33 02 32

Familie Amstutz



KURT GOETZ

461